

AUTO & LEBEN

Das Toyota Magazin

toyota.de

01
...
21

3,50 €

Mini-Wohn Glück
Zu Besuch bei
einer Architektin
für Tiny Houses

Ausblick
Diese Toyota
Neuheiten
kommen 2021

Auf ins Gelände

Offroad mit dem neu aufgelegten Toyota Hilux



DER NEUE TOYOTA YARIS HYBRID

**BIS ZU 80 % DER ZEIT
REIN ELEKTRISCH UNTERWEGS**

Agil, connected und hocheffizient – der neue Toyota Yaris Hybrid ist perfekt für die Stadt.
Erlebe seine elektrisierende Energie und lass dich nicht aufhalten. WHY STOP?

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Hybrid Premiere Edition 1,5-L-VVT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), innerorts/außerorts/kombiniert: 2,7/3,6/3,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 73 g/km. Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

editorial

...

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
künftig werden Sie mich an dieser Stelle als neuen
Präsidenten von Toyota Deutschland sehen.
Wir freuen uns 2021 auf spannende Neuheiten: Mit dem
Highlander rundet Toyota sein Hybridangebot im SUV-
Segment nach oben hin ab und setzt gleichzeitig auch
auf einen reinen Elektroantrieb für dieses Segment.



André Schmidt Präsident Toyota Deutschland

...

Digitale Toyota Welt
News rund um die
Marke Toyota, Modell-
neuheiten, Fanstories
und Geschichten zu
seltenen Classic-
Modellen wie dem
James-Bond-Mobil
2000GT lesen Sie auf:
toyota-inside.de –
dem Blog von Toyota
Deutschland.



18

Ausfahrt On Tour in der Niedersächsischen Elbtalaue – vorbei an einer historischen Wassermühle



26

Offroad Im PROACE VERSO auf Campingtour über den wilden Trans Euro Trail



Gewinnen Sie
eines von drei Sets
mit Spezialitäten aus
der Niedersächsischen
Elbtalaue (Seite 22)
oder ein Wochenende
mit dem Toyota
Aygo (Seite 37).*



Kontakt zur Redaktion
Ihre Themenvorschläge und
Anregungen schicken Sie bitte an:
auto-und-leben@toyota-inside.de

impressum

Herausgeber/Verlag Toyota Deutschland GmbH (TDG), Toyota-Allee 2, 50858 Köln, Tel. 02234 102-0, Fax 02234 102-7200 **V.i.S.d.P.** Thomas Schalberger
Chefredaktion Toyota Sandra Tibor **Realisation** JDB MEDIA GmbH, Schanzenstraße 70, 20357 Hamburg, jdb.de **Redaktionsleitung** Felicitas Daxner **Stellvertretende Redaktionsleitung** Maresa Wolbert **Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe** Ralf Bielefeldt, Susanne Knechtges, Reiner Kuhn, Michael Specht **Layout** Sandra El Halaby (Ltg.), Andreas Bahnsen **Bildredaktion** Julia Poppe (Ltg.) **Lektorat** Silvia Peper-Sengstock **Fotos/Illustrationen** Harald Dawo (Titel, S. 8–13), Jack Kulcke (S. 5, 40–43), Jens Rüßmann (S. 4, 18–23, 32–37), Kinto (S. 7), Moritz Attenberger (S. 4, 6, 26–31), Olaf Lumma (S. 5, 44–47), Privat (S. 54), Toyota (S. 3, 7, 14–17, 24, 25, 38, 48–52)
Anzeigenverkauf ARC, Ernö A. Andrich, Industriestraße 44a, 82194 Gröbenzell, Tel. 08142 3058470, Fax 08142 3058499, info@arc-marketing.de **Druck** Mohn Media Mohndruck GmbH, Carl-Bertelsmann-Str. 161M, 33311 Gütersloh. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, bedarf der schriftlichen Zustimmung. In diesem Magazin abgedruckte Meinungen spiegeln nicht unbedingt die Ansicht von TDG wider. Alle Angaben in diesem Magazin sind bei Drucklegung gültig, doch behält sich TDG das Recht auf Änderungen vor. **Zuschriften an die Redaktion** JDB MEDIA GmbH, AUTO & LEBEN, Schanzenstraße 70, 20357 Hamburg, auto-und-leben@toyota-inside.de. Das Magazin wird vierteljährlich herausgegeben. **Druckauflage** 296.820 Exemplare **Einzelverkaufspreis** 3,50 Euro, kostenfrei bei Zusendung im Auftrag des Toyota Händlers oder der Redaktion. **Kraftstoffverbrauchs- und Emissionswerte** wurden nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nicht technischen Faktoren beeinflusst. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Fahrzeuge werden anhand der CO₂-Emissionen unter Berücksichtigung des Fahrzeugleergewichts in Effizienzklassen eingeteilt. Die CO₂-Effizienzklasse D entspricht dem Durchschnitt. Mit A+, A, B oder C werden Fahrzeuge bewertet, die über dem Durchschnitt liegen. Die Einstufungen E, F oder G liegen unter dem Durchschnitt.



inhalt

• • •

07 Zukunftstauglich

Toyota setzt mit KINTO auf innovative Mobilitätslösungen

08 Unbesiegbar

Update zum 50. Jubiläum: Der Hilux kommt als Invincible-Version

14 Saubermann

Die zweite Generation des Toyota Mirai rollt Richtung Startposition

16 Aufgeladen

Passendes Zubehör für den neuen RAV4 Plug-in Hybrid

24 Engagiert

Toyota Deutschland ist neuer Partner von Special Olympics Deutschland

32 Minimalistisch

Klein, aber oho – im Aygo zu Besuch in einer Tiny-House-Manufaktur

38 Scharf und robust

Die RAV4 Black Edition und der neue Highlander im Detail

48 Sonderedition

Der Toyota C-HR GR Sport bringt Dynamik auf die Straße

50 Ganz privat

Wie lädt ein Rallye-Vizeweltmeister seine Batterien auf? Elfyn Evans im Porträt

52 Hingucker

Das GR010 HYBRID Le Mans-Hypercar tritt ein großes Erbe an

03 Editorial
06 AR erklärt

49 Kontakt
54 #meintoyota

Digitaler Nachschlag

Lust auf mehr Toyota? Auch in dieser Ausgabe können sich Leserinnen und Leser auf eine Extraportion AUTO & LEBEN freuen.



Outdoor-Spaß In der Bildergalerie auf Seite 30 Camping-Feeling im PROACE VERSO entdecken

#Schritt1

Der Weg zu noch mehr AUTO & LEBEN ist ganz einfach: Laden Sie zunächst die kostenlose App alive Augmented Reality im App-Store herunter. Die App kann auf Smartphones und Tablets aller Hersteller installiert werden. Wenn Sie den rechts stehenden QR-Code mit einem beliebigen QR-Code-Scanner auslesen, gelangen Sie direkt zum Download.

#Schritt2

Ist die App auf Ihrem Smartphone oder Tablet installiert, können Sie vielfältige digitale Zusatzinhalte erleben. Hinter dem Schriftzug



Bitte scannen Mit dem QR-Code geht es direkt zum Download

„AR“ (Augmented Reality) verbergen sich spannende Videos und beeindruckende Bildergalerien.

In dieser Ausgabe von AUTO & LEBEN nimmt die Redaktion die Leserinnen und Leser mit auf eine virtuelle Probefahrt im neuen Hilux (Seite 13). Wer schon immer einmal wissen wollte, wie ein Tiny House entsteht, findet spannende Impressionen auf Seite 37. Und auf Seite 22 führt eine Bildergalerie in die malerische Region Niedersächsische Elbtalaue rund um die Fachwerkstadt Hitzacker.



Überraschung So könnte das Innenleben des ersten Elektro-SUVs von Toyota aussehen

Elektro-SUV

Blick in die Zukunft

Erfahrungen mit der Elektrifizierung von Autos hat Toyota wahrlich zuhauf. Schon vor mehr als 20 Jahren erschien das Hybridmodell Prius. Bis heute hat Toyota fast 16 Millionen Fahrzeuge mit Hybridantrieb produziert – mehr als alle anderen Autohersteller zusammen. Dieses Jahr soll nun das erste vollelektrische Modell an den Start gehen. Es basiert auf der völlig neu entwickelten modularen Plattform e-TNGA (Toyota New Global Architecture). Ihr Vorteil: Sie bietet eine hohe Flexibilität bei Breite, Länge, Radstand und Höhe. Damit lassen sich unterschiedliche Fahrzeugtypen realisieren wie beispielsweise Limousinen, Crossover und SUVs. Je nach Modell, Segment und Nutzungsprofil können zudem unterschiedlich große Batteriekapazitäten und verschiedene Antriebskonzepte (Hinterrad-, Front- oder Allradantrieb) eingebaut werden. Bei seinem ersten BEV (Battery Electric Vehicle) hat sich Toyota für einen SUV der Mittelklasse entschieden – in der Größe vergleichbar mit dem RAV4. Das Design und genaue technische Einzelheiten wie Leistung, Reichweite und Batteriekapazität werden noch bekannt gegeben. Aktuell bereitet Toyota den Produktionsstart vor. Die Produktion erfolgt im ZEV-Werk (Zero Emission Vehicle) für E-Fahrzeuge in Japan.

Neue Mobilität

Flexibel hoch fünf

Immer mehr Menschen verlagern ihre individuellen Mobilitätslösungen vom reinen Autobesitz hin zu einer On-Demand-Nutzung. Hier setzt KINTO Europe an. Das neue Mobilitätsunternehmen von Toyota bietet intelligente und flexible Lösungen an. Mit Carsharing, Carpooling und Auto-Abonnements, die speziell auf Unternehmen, Organisationen, Städte und private Nutzer zugeschnitten sind, ist KINTO auf alle neuen Anforderungen bestens vorbereitet. Und das in Zusammenarbeit mit den Händlern. Um das Full-Service-Leasing kümmert sich KINTO One, ein breites Spektrum an Carsharing-Diensten bietet KINTO Share. KINTO Flex steht für ein flexibles Auto-Abonnement und KINTO Join übernimmt den Service fürs Carpooling. KINTO Go vereint verschiedene Dienste wie Reiseplanung, Parken, Taxi-Dienste und Veranstaltungen. Alles läuft über eine App, die auch den Bezahlvorgang übernimmt.

...

kinto-mobility.de



Neuer Lebensstil Bei KINTO dreht sich alles um moderne, intelligente und flexible Mobilität



Dem Himmel so nah

Text
Torsten Seibt

Fotos
Harald Dawo







Auffällig markant Bronze-Metallic als neue Farbe, dazu neu gestaltete LED-Leuchteinheiten

In über 50 Jahren Bauzeit ist der Toyota Hilux zur Legende gereift. Zum Modelljahr 2021 tritt er nun komplett überarbeitet an, mit einem kraftvollen neuen Antrieb und einer besonders umfangreich ausgestatteten Top-Version.

S

chon der Name verspricht pures Selbstbewusst-

sein: Invincible – unbesiegbar. Tatsächlich ist der Unbesiegbar-Anspruch des neuen Toyota Hilux-Top-Modells, das nun an der Spitze der Baureihe steht, nicht unbegründet. Mittlerweile legendär ist der in der BBC-Sendung „Top Gear“ über mehrere Folgen durchgeführte Versuch, einen Toyota Hilux zu zerstören. Der Pick-up wurde unter anderem im Meer versenkt, auf das Dach eines Hochhauses gestellt, das gesprengt wurde, von einem

*Toyota Hilux,
2,8 l Diesel: 150 kW
(204 PS), stufenloses
Automatikgetriebe,
Kraftstoffverbrauch
innerorts 8,3–7,9 l pro
100 km, außerorts
6,8–6,5 l pro 100 km,
kombiniert 7,3–7,0 l
pro 100 km,
CO₂-Emissionen
kombiniert 194–185 g
pro km, CO₂-
Effizienzklasse C*

Kran aus mit einem Wohnwagen beworfen und zum Schluss in Brand gesetzt. Das Ergebnis: Der etwas verbeulte Toyota Pick-up fuhr anschließend unter dem Jubel der Zuschauer aus eigener Kraft ins Fernsehstudio. Auch ohne solche spektakulären Aktionen: Hilux-Besitzer wissen seit inzwischen mehr als 50 Jahren, wie robust und hart im Nehmen der in über 140 Ländern verkaufte Pick-up ist. Da wirkt der „Invincible“-Schriftzug auf der Heckklappe des neuen Modelljahrgangs keinesfalls übertrieben. Auch wenn der Hilux nie edler und schicker wirkte als mit dem neuen Spitzenmodell.

Testgelände mit Hindernissen

Zum Erstkontakt mit dem neuen Jahrgang führte die Route in das wohl herausforderndste Testgelände der Republik: Im Langenaltheimer Steinbruch, in dem der berühmte Solnhofener Naturstein gewonnen wird, finden regelmäßig internationale Extrem-Wettbewerbe für Offroad-Fahrzeuge statt. Nahezu senkrechte Steilhänge, tiefe Wasserdurchfahrten und zäher Schlamm prägen das weitläufige Gelände. Der Toyota Hilux Invincible mit seinem kraftvollen neuen 2,8-Liter-Dieselmotor fühlt sich jedoch wohl: Mit der zugeschalteten Gelände-Untersetzung und der aktivierten Differenzialsperre gräbt er sich unaufgeregt durch Geröll und Schlamm.

In der Ruhe liegt die Kraft

Noch komfortabler als die Geländefahrt gelang dem Modell zuvor die Anreise. Mit dem neu abgestimmten Fahr-



Offroad-Abenteurer Allrad-Profi Torsten Seibt testet den neuen Hilux für AUTO & LEBEN



Innere Stärke Kräftiger als je zuvor – der 2,8-Liter-Motor mit 150 kW (204 PS) und 500 Nm



AR
...
Film
ab!

werk sowie dem überarbeiteten Automatikgetriebe lässt der edel ausgestattete Pick-up auf Landstraßen echten Fahrspaß aufkommen. Und ist sich anschließend auf der Autobahn nicht zu schade, auch einmal die linke Spur zu benutzen. 150 kW (204 PS) leistet der neue Motor, das satte Drehmoment von 500 Nm erlaubt stressfreie Überholvorgänge.

Für echte Individualisten

Die Modellpflege bringt der gesamten Hilux-Baureihe ein überarbeitetes Styling. Das Top-Modell Invincible bekommt dazu mit zahlreichen Anbauteilen und speziellen Details einen eigenen Auftritt als besonders freizeitorientiertes Modell. Dabei ist das Angebot für persönliche Wünsche groß: Rund 300 Optionen umfasst das offizielle Zubehörprogramm für den neuen Hilux – Rekord für ein Toyota Modell. Vom Unterfahrschutz über speziell designte Räder bis hin zu Ladeflächenabdeckungen und Hardtops lässt sich der Pick-up buchstäblich von vorn bis hinten individualisieren.

Alternative zum SUV

Der Fahrtag mit dem neuen Trendsetter endet jedenfalls mit einer klaren Erkenntnis: Durch den gesteigerten Komfort und die kraftvolle Top-Motorisierung erlebt man den Hilux so variabel wie nie zuvor. Der Invincible rundet dabei das Angebot sinnvoll nach oben ab: als vollwertige Alternative zu einem gut ausgestatteten SUV, aber mit noch mehr Flexibilität.

...

toyota.de/hilux



Edle Akzente Schwarze Dekor-Elemente kennzeichnen die Ausstattungsvariante Invincible



Ausfahrt Zukunft

Im Frühjahr startet der neue Toyota Mirai.
Die zweite Generation der Brennstoffzellen-
Limousine fährt noch effizienter
und dynamischer vor.

Eigentlich sollte der neue Mirai im vergangenen Sommer zu den Olympischen Spielen in Tokio vorgestellt werden. Die Pandemie zwang Toyota jedoch, den Fahrplan des Hightech-Brennstoffzellen-Fahrzeugs nach hinten zu schieben. Nun ist es so weit: Die zweite Mirai-Generation steht in den Startlöchern. Das Modell wurde in allen Details optimiert und tritt mit komplett anderem Design und Antriebs-Layout auf. Der Mirai ist jetzt fünfsitzig, sein Antrieb liegt hinten. Bedingt durch die weitere Verbesserung des Brennstoffzellensystems – das noch kleiner, leichter und effizienter ist – sowie durch das größere Tankvolumen konnten die Ingenieure die Reichweite gegenüber dem Vorgängermodell um rund 30 Prozent auf bis zu 650 Kilometer* steigern.

Mehr Reichweite, geringerer Preis

Niedriger ist hingegen der Preis: Der neue Mirai startet bei 63.900 Euro*. Durch die rund 20-prozentige Preissenkung kommen Kunden nun in den Genuss des staatlichen

Toyota Mirai: Brennstoffzelle mit Elektromotor, 134 kW (182 PS), stufenloses Getriebe, Stromverbrauch kombiniert 0 kWh pro 100 km, Kraftstoffverbrauch (Wasserstoff) kombiniert 0,89–0,79 kg pro 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 0 g pro km, CO₂-Effizienzklasse A+

Umweltbonus und der Innovationsprämie von insgesamt 7.500 Euro, an dem sich der Hersteller mit 2.500 Euro beteiligt. Mit regenerativ erzeugtem Wasserstoff fährt der Mirai nicht nur komplett klimaneutral, er ist sogar ein Auto mit negativem Ausstoß an Emissionen. Die angesaugte Umgebungsluft für die chemische Reaktion in den Brennstoffzellen wird derart fein gefiltert und gereinigt, dass sie das System deutlich sauberer wieder verlässt.

...

toyota.de/mirai



Zweite Generation

Der Mirai reinigt die Luft sogar

Kommando-zentrale

Das Cockpit des H₂-Pioniers

**Tankfüllung, individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher und die Ausstattungsvariante haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. **Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln. Individuelle Preise und Angebote erhalten Sie bei Ihrem Toyota Vertragspartner.*

Flexibler Stromer

Wenn die Fahrt mit voller Batterie begonnen wird, sind Kunden lange Zeit elektrisch im neuen Toyota RAV4 Plug-in Hybrid unterwegs. Das Laden ist kinderleicht.



Schnell und komfortabel An einer Wallbox lässt sich die Batterie unkompliziert laden

Bis zu 75 Kilometer kann der RAV4 Plug-in Hybrid rein elektrisch fahren*, bevor sich sein 2,5-Liter-Vierzylinder-Benziner ins Spiel bringt. Zudem ist eine elektrische Höchstgeschwindigkeit von bis zu 135 km/h möglich. Beides macht Toyotas SUV-Flaggschiff im Alltag fast schon zu einem vollwertigen Elektroauto. Um diese Leistungen jedoch zu realisieren, braucht es eine gut dimensionierte Batterie. Im RAV4 Plug-in Hybrid steckt ein Akku mit einer Kapazität von 18,1 kWh. Diesen Speicher an einer gewöhnlichen Haushaltssteckdose (230 V, 10 A) zu laden, dauert allerdings rund 7,5 Stunden. Schneller geht dies an einer Ladestation (Wallbox). Je nach Typ und Stromanschluss kann sie bis zu 22 kW Wechselstrom zur



Verfügung stellen. Toyota bietet dem Kunden über das Zubehörprogramm verschiedene Modelle an. Die Einstiegsversion „Entry“ gibt es für 729 Euro^{***}. Enthalten ist ein mehr als sechs Meter langes Typ-2-Kabel (Mennekes-Stecker).

Staat fördert die Wallbox

Wer lieber kein Kabel an der Wand hängen haben und stattdessen ein separates benutzen möchte, wählt die WLAN-fähige Ladestation „Connected“ für 1.399 Euro^{***}. Der Staat fördert diese smarten Wallboxen mit 900 Euro^{***}. Sollen in Zukunft einmal zwei Elektroautos gleichzeitig Strom „tanken“, hat Toyota auch dafür

Toyota RAV4, 2,5 l Plug-in Hybrid:
Benzinmotor 136 kW (185 PS), Elektromotor vorn 134 kW (182 PS), Elektromotor hinten 40 kW (54 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS), stufenloses Automatikgetriebe, Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,2 l pro 100 km¹, Stromverbrauch kombiniert 16,6 kWh pro 100 km¹, CO₂-Emissionen kombiniert 26 g pro km, CO₂-Effizienzklasse A+

eine Lösung parat: die Ladestation „Double“. Sie ist für insgesamt 2.599 Euro^{***} zu haben – die staatliche Förderung beträgt 1.800 Euro^{***}. Der Ladevorgang des Plug-in-Hybridmodells lässt sich auch bequem über Toyotas kostenlose MyT Smartphone-App initiieren und verfolgen. Individuell kann zum Beispiel eine Ladezeit festgelegt oder vom Frühstückstisch bis zu 20 Minuten vor Abfahrt die Heizung aktiviert werden. Der Innenraum ist dann kuschelig warm – und die Scheiben sind aufgrund der automatisch eingeschalteten Front- und Heckscheibenheizung bereits beim Einsteigen eisfrei.

...

toyota.de/rav4-plugin

¹Batterieladung, individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. ^{***}**Unverbindliche Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln. **Individuelle Preise und Angebote erhalten Sie bei Ihrem Toyota Vertragspartner.** ^{***}Quelle: bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet/Neuen_Antrag_stellen/neuen_antrag_stellen.html





Abfahrt Elbtalaue

Fotos
Jens Rübmann



Weite, Stille und Natur – die Niedersächsische Elbtalaue ist Heimat seltener Tierarten und ein Ruhepol inmitten der Alltagshektik. Eine Fahrt entlang der Elbuferstraße im neuen Toyota C-HR.

Der Rhythmus liegt ihm im Blut. Immer wieder schlägt Burghard Daxner mit einem Gummihammer auf die Keile der Holzkämme am Mühlengetriebe. „Nur so kann ich den festen Sitz prüfen und garantieren, dass alles gut läuft“, erklärt er. Geduld trifft auf echte Handarbeit. Der 70-Jährige steht inmitten eines Fachwerkmuseums. So lässt sich die unter Denkmalschutz stehende Wassermühle Engel in Katemin, einem Ortsteil von Neu Darchau an der Elbe, wohl am besten beschreiben. Ein pittoreskes Kleinod, erstmals urkundlich erwähnt im Jahr 1330 und von Generation zu Generation weitergegeben. Heute läuft die Mühle zwar nur

Toyota C-HR, 1,8 l Hybrid mit Benzinmotor / 2,0 l Hybrid mit Benzinmotor: Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS) / Benzinmotor 112 kW (152 PS) und Elektromotor 80 kW (109 PS), Systemleistung 135 kW (184 PS), stufenloses Automatikgetriebe, Kraftstoffverbrauch innerorts 3,2 / 3,7 l pro 100 km, außerorts 4,2 / 4,2 l pro 100 km, kombiniert 3,8 / 4,0 l pro 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 86 / 92 g pro km, CO₂-Effizienzklasse A+ / A+

selten, doch bis vor rund 20 Jahren stand der gelernte Betriebswirt noch regelmäßig in dem historischen Gemäuer, nahm Getreide von den Bauern aus der Umgebung zur Reinigung an, verarbeitete es zu Mehl und lieferte es an Bäckereien in der Elbe-Region aus. Ein Mühlrad sucht man jedoch vergebens: „Eine mehr als 100 Jahre alte Wasserturbine treibt die Technik an und ein Generator wird zur umweltfreundlichen Stromerzeugung eingesetzt“, so Daxner.

Tour durch die Heimat

Sein Sohn Andreas kennt den Geruch von frischem Getreide, die geschäftige Zeit im Sommer.





*Gewinnen Sie eines von drei Sets mit Spezialitäten aus der Niedersächsischen Elbtalaue. Schreiben Sie uns bis zum 15. März 2021 eine E-Mail mit dem Betreff „Elbtalaue“ an: auto-und-leben@toyota-inside.de**



Hingeschaut!

Im Toyota C-HR zeigt er der AUTO & LEBEN-Redaktion heute „seine Elbtalaue“. Und deren Dreh- und Angelpunkt ist natürlich die Wassermühle mit – mittlerweile – angeschloss-nem Naturkostladen und Landhandel. Zur Elbe sind es nur wenige Minuten. Hier sind Biber, Störche und Fischotter zu Hause, und große Schwärme von Wildgänsen ziehen mit lautem Gegacker über die weitläufigen Auenlandschaften hinweg. Einen Blick darauf erhaschen Besucher am besten vom Aussichtsturm Kniepenberg. Zwischen Drethem und Hitzacker thronend, bietet er auf einer Höhe von 15 Metern eine phänomenale 360-Grad-Sicht auf den Naturpark Elbhöhen-Wendland bis in die Hügellandschaft des Drawehn. Der Kniepenberg ist gut 80 Meter hoch.

Hügelreiche Landschaft

„Von der Wassermühle aus sind es entlang der Elbuferstraße nur rund acht Kilometer





Ausfahrt

Mit dem neuen Toyota C-HR rund um den Kniepenberg unterwegs (links oben)

Historisches Gut

Andreas Daxner beim Zwischenstopp an der denkmalgeschützten Wassermühle Engel (Mitte)

Liebe zum Detail

Mit einem Gummihammer prüft Burghard Daxner den Sitz der einzelnen Holzkämme am Mühlengetriebe (rechts oben)



bis hierher“, sagt Andreas, bevor er nach diesem aussichtsreichen Zwischenstopp wieder in den Toyota C-HR steigt. Nun blitzt die Sonne durch die leicht nebligen Wälder, und das Licht changiert mit der Lackierung des Crossovers in Titanblau Metallic. Die Power des Hybridmodells testet der 26-Jährige in der für norddeutsche Verhältnisse äußerst hügeligen Umgebung. Eine mächtige Senke zieht sich hinab und wieder hinauf in Richtung Hitzacker, einer Kleinstadt an der Elbe.

Stadtgeschichte erleben

Ebenso wie Neu Darchau im Landkreis Lüchow-Dannenberg gelegen, hat das Städtchen einen besonderen Charme. Enge Gassen, Fachwerkhäuser mit teils aufwendig bemalten Holztüren, eine Hutmacherin, ein Töpfer, ein Gewürzladen. Und kleine, mit viel Liebe betriebene Cafés und Restaurants. „Das ist für mich ein besonderes Stück Heimat“, sagt Andreas. In Hitzacker spiegelt

sich die entschleunigte Atmosphäre der gesamten Region wider. Eile und Hektik müssen draußen bleiben. Meistens zumindest. Denn wenn im Sommer unzählige Radfahrer auf ihren Touren entlang des Elberadwegs in der Fachwerkstadt einkehren, kann es auch dort trubelig werden. Heute aber hat unsere ortskundige Begleitung die Gässchen fast für sich. Es geht vorbei an der Uferpromenade und am Alten Zollhaus. Im ältesten Gebäude Hitzackers ist ein Heimatmuseum untergebracht, das die Geschichte der Stadt seit ihrer Gründung im Jahr 1258 darstellt. Im Freien können Besucher die Historie auch im Archäologischen Zentrum, einem Freilichtmuseum auf einer Fläche von rund 15.000 Quadratmeter erleben. Für Andreas geht es nun mit dem Toyota C-HR zurück nach Katemin. Den phänomenalen Blick entlang der Elbuferstraße wieder inklusive.

...

toyota.de/c-hr

reiseland-niedersachsen.de



Engagement

STARKE PARTNER

Sportliches Top-Team: Toyota Deutschland ist neuer Partner von Special Olympics Deutschland (SOD). Die Vereinigung ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Klaus Kroppa, Direktor Marketing bei Toyota Deutschland: „Wir freuen uns über die neue Zusammenarbeit mit Special Olympics Deutschland und natürlich darauf, in den kommenden Jahren national erfolgreiche sowie olympische und paralympische Athleten unterschiedlichster Sportarten auf ihrem Weg zu sportlichen Bestleistungen aktiv zu begleiten.“ Kommende Veranstaltungen von Special Olympics Deutschland, an denen sich auch Toyota beteiligen wird, sind die Landesspiele 2021, die Nationalen Sommerspiele 2022 sowie die Special Olympics World Games Berlin 2023.

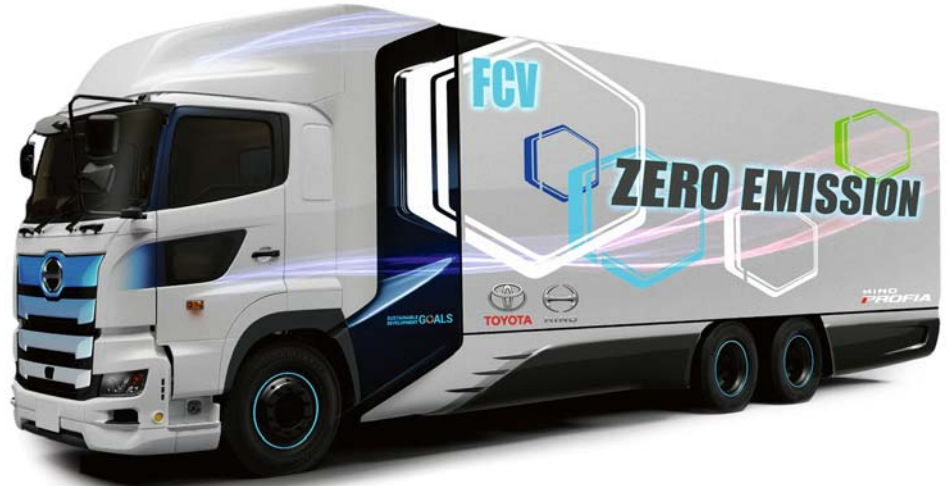
...

specialolympics.de

Innovation

Think big!

Umweltschutz und Güterverkehr? Das passt bestens zusammen, wie Toyota beweist. Gemeinsam mit dem japanischen Nutzfahrzeughersteller Hino Motors entwickelt Toyota einen Lkw, der mit Wasserstoff betrieben wird. Basis für den Antrieb ist die Brennstoffzellentechnologie von Toyota. Der Mega-Truck soll mit einer Tankfüllung 600 Kilometer zurücklegen können und auf den Straßen Japans zum Einsatz kommen. Ab Frühjahr 2022 sollen die mit Hino entwickelten Brennstoffzellen-Lkws in den Praxistest starten.



Mega-Truck Der 25-Tonner bringt alternativen Antrieb in den Güterverkehr



Abenteuer Im Toyota Hilux ging es in zwölf Etappen über 4.400 Kilometer (oben)

Erfolgsduo Al-Attiyah und Co-Pilot Baumel schafften es auf den zweiten Platz (unten)

Rallye Dakar

AUF DEM TREPPCHEN

Erwarte das Unerwartete – das Motto der 1979 erstmals ausgetragenen Rallye Dakar galt auch Anfang Januar, als die Mutter aller Wüstenrallyes zum zweiten Mal in ihrer Geschichte durch Saudi-Arabien tobte. Sehr steinige Passagen und hohe Dünen stellten für Mensch und Maschine ganz besondere Herausforderungen dar. Sieben der elf Tagesetappen gewannen Toyota Teams. Während Giniel de Villiers einmal und Yazeed Al-Rajhi zweimal die Nase vorn hatten, markierte Nasser Al-Attiyah im von TOYOTA GAZOO Racing eingesetzten Toyota Hilux vier Tagessiege und wurde mit seinem robusten Allradler hinter einem Prototypen-Buggy Gesamtzweiter. Markenkollege Jakub Przygonski und sein deutscher Beifahrer Timo Gottschalk komplettierten als Gesamtvierte den Gemeinschaftserfolg. Noch besser ist die Dakar-Bilanz von Toyota bei den seriennahen Fahrzeugen. Hier feierte die Marke den achten Klassensieg in Folge. Akira Miura siegte im Land Cruiser VDJ 200.



Der etwas andere Weg

Text

Ralf Bielefeldt

Fotos

Moritz Attenberger







Der Trans Euro Trail führt auf Nebenstraßen und unbefestigten Strecken quer durch Europa. Wir folgten dem deutschen Teil in einem PROACE VERSO mit Camping-Zubehör.

Der Urlaubstraum vom eigenen Dach über dem Kopf ist mit dem richtigen Camping-Zubehör ruckzuck erfüllt. Bestes Beispiel ist das Hartschalendachzelt Columbus. Zwei Gasdruckfedern heben wie von Geisterhand die Oberschale in die Höhe – und schon thront ein 210 x 145 Zentimeter großer Schlafplatz über dem Auto. Luftig, wetterfest und im klassischen Zeltdesign. „Cool, genau das, was wir brauchen“, meint Ole. Freundin Antonia sieht es genauso. Dann kann er ja beginnen, der erste gemeinsame Camping-Kurztrip. Und damit die Generalprobe für die lang geplante Europa-Rundreise, die wie so vieles 2020 verschoben werden musste in

Zeiten der Pandemie. „Dann eben erst mal Mecklenburg-Vorpommern“, haben sich die beiden überlegt. Motto: nicht einfach ziellos drauflosbrettern, sondern mit dem Raumwunder PROACE VERSO den Spuren des TET folgen.

Abbiegen ins Abenteuer

Das Kürzel TET steht für Trans Euro Trail – eine mehr als 51.000 Kilometer lange Offroad-Route durch Europa, die in der Regel von Motorradfahrern genutzt wird. Sie taugt aber über weite Strecken auch für Autos. Vor allem in Deutschland. Auf gescouteten und für jedermann kostenlos downloadbaren Strecken, die abseits von Verkehr und Zivilisation auf



Hingeschaut!

meist unbefestigten, aber legalen Wegen quer durch Europa führen – von Finnland bis nach Portugal, von Großbritannien bis zum Balkan. Die Nordostroute des TET Germany schlängelt sich durch Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Kopfsteinpflaster, Spurplatten, breite Versorgungswege – die Auswahl an Untergründen ist teils abenteuerlich. Aber bei solidem Wetter ist die Strecke auch ohne Allradantrieb gut befahrbar. Kein Problem also für den Toyota PROACE VERSO.

Durchdachtes Zubehör

Die Großraumlimousine wirkt mit ihrem flachen weißen Dachzelt wie ein verirrter Eisbär in der laubbraunen und moosgrünen Landschaft. Bei Schwerin fädeln Antonia und Ole auf den TET ein. Von jetzt an geht es auf bananenkrummen Straßen dritter Güte weiter. Das Ziel des Kurzausflugs ist der Campingplatz am Dobbertiner See, schilfbestanden und mit uraltem Baumbestand. „Ihr könnt euren Camper da vorn ans Ufer stellen“, sagt Beate Linke. Seit 15 Jahren betreibt sie das unparzellerte Kleinod am Badesee. In der Hochsaison urlauben dort bis zu 500 Menschen am Tag. 2012 hat ihr Ehemann Uwe angefan-

gen, einen Skulpturenpfad entlang des weitläufigen Ufers anzulegen. Seitdem kommen regelmäßig Holzschaffende aus aller Welt und verwandeln schnöde Baumstämme in faszinierende Kunstwerke. „Das Wichtigste ist die Idee dahinter“, sagt Uwe. Neues erschaffen. Das ist auch die Philosophie des Toyota Original Camping- und Freizeit-Zubehörs. Im Handumdrehen wird aus dem bis zu achtsitzigen PROACE VERSO ein modulares Reisemobil. Das in drei Längen erhältliche Modell eignet sich dabei ideal für das umfangreiche Angebot. Hochwertige, innen isolierte Dachzelte. Abnehmbare Trapez- oder Touring-Markise. Ein seitliches Zelt, das an der Markise eingehängt wird. Wer mag, kann sich „richtig breit“



Outdoor-Küche Ausziehbare Fächer, Spritzschutz für den Kocher, viel Stauraum



Camperglück Gelungene Generalprobe: Antonia und Ole auf dem TET



aufstellen. Die QUQUQ-Campingbox* können zwei Personen problemlos ins Heck und wieder heraus heben. Je nach Bedarf. Wahlweise gibt es das praktische Feature mit oder ohne Kühlboxauszug.

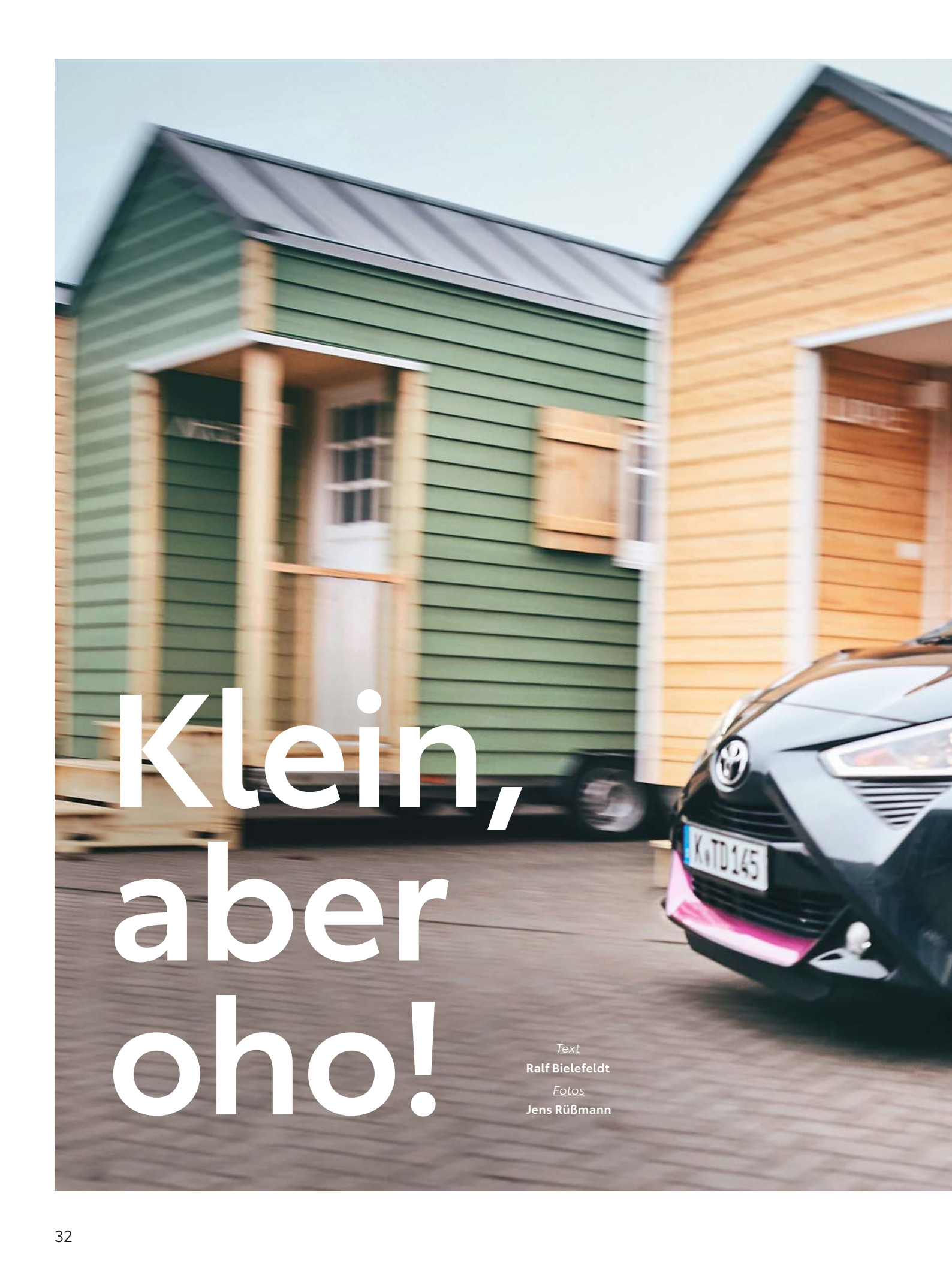
Echt clevere Lösungen

Der Zweiflammenkocher kann einfach herausgenommen und separat eingesetzt werden, beispielsweise für ein frisch zubereitetes Menü am Strand. Geschlafen wird entweder in luftiger Höhe im Dachzelt – erreichbar über eine ausziehbare Aluleiter – oder auf der dicken Matratze der Campingbox im Fahrzeug. Je nach Konfiguration kann sie entweder auf den Rückenlehnen der zweiten Sitzreihe oder alternativ auf

zwei massiven Stützfüßen aufliegen. Für ausreichend frische Luft im Innenraum sorgt der ausgeklügelte Heckfenster-aufsteller für den PROACE VERSO. Wie der Name verrät, stellt das kleine multifunktionale Wunderding das Heckklappenfenster einen Spalt weit auf und verriegelt es gleichzeitig. Und wenn der Aufsteller nicht gerade am Fenster montiert ist, kann er als Flaschenöffner genutzt werden. „Kofferraum auf und der Urlaub beginnt“, sagt Ole. Das Fazit der beiden nach der ersten Nacht am See: „Mehr Campingmobil braucht kein Mensch.“ Schon gar nicht auf dem TET.

...

Weitere Campingangebote für Toyota Modelle:
toyota.de/service_und_zubehoer/zubehoer



Klein, aber oho!

Text

Ralf Bielefeldt

Fotos

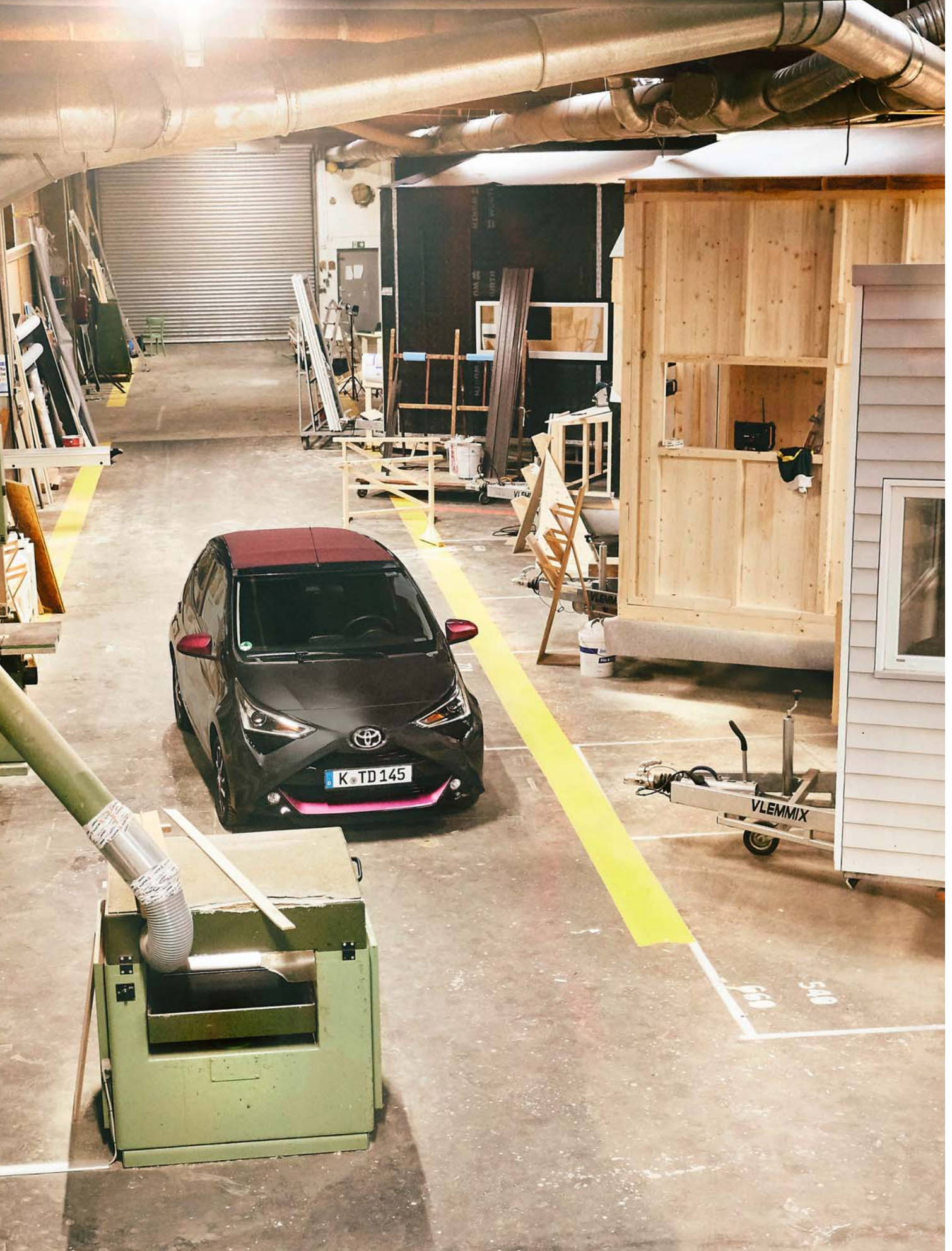
Jens Rüßmann



**Tiny Houses liegen voll im Trend.
Die Minihäuser auf Rädern bestechen
durch ausgeklügelten Minimalismus.
Mit dem kleinsten Toyota Modell
zu Besuch bei Produktdesignerin Anika
Falke und ihren Wohnträumen aus Holz.**

Häuslebauerin Seit zwei Jahren entwirft Anika Tiny Houses
für die Firma Diekmann in Hamm





G

anz viel
Stauraum auf
ganz wenig

Fläche. Das klappt nur mit konsequenter Multifunktionalität. Schubladen in Treppen, Stauräume in Podesten, Chill- und Schlafplatz als Zwischenebene unter der Decke. Anika Falke findet diese Form von Minimalismus großartig. So großartig, dass die Produktdesignerin daraus das Thema ihrer Bachelorarbeit entwickelte. Und ihre Ideen dann gleich mal gebaut hat, statt nur Text und Skizzen einzureichen. Das Ergebnis ist ein zum Patent angemeldetes, neuartiges Tiny House mit großzügiger Dachterrasse und der Möglichkeit, ein zweites Wohnmodul quer anzukoppeln. Falls man sich vergrößern möchte. Das Leben ist voller Überraschungen. Erst recht in Hamm, auf dem Betriebsgelände von Tiny House Diekmann.

Kleines Haus, große Freiheit

Die Schreinerei ist seit drei Generationen in Familienbesitz und mittlerweile einer der führenden Anbieter von mobilen Tiny Houses. „Leben in einem Tiny House heißt: bewusster Verzicht auf alles Überflüssige, um Platz für das Wesentliche zu schaffen und damit unabhängig und frei beweglich zu sein“, erklärt Chef Stefan Diekmann. Basis der „sehr kleinen Häuser“, so die wörtliche Übersetzung, ist ein feuerverzinkter, zweiachsiger

Toyota Aygo, 1,0 l x-sky: Benzinmotor 53 kW (72 PS), 5-Gang-x-shift-Getriebe, Kraftstoffverbrauch innerorts 4,8 l pro 100 km, außerorts 3,8 l pro 100 km, kombiniert 4,2 l pro 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 95 g pro km, CO₂-Effizienzklasse B



Durchdacht Die Stufen dienen als Staufächer und als Sitzplatz mit Aussicht

Trailer. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 3,5 Tonnen. Mit einem geeigneten Pkw können sich also Führerscheininhaber einfach auf den Weg machen und ihr Langzeitlager an beliebiger Stelle aufschlagen, feste Anschlüsse für Wasser, Strom und Abwasser vorausgesetzt. „Ob als ständiger Reisebegleiter oder als feste Zweitheimat: Das Tiny House ist für unsere Kunden ein wertvolles Stück Zuhause“, so Anika.

Gestaltung von innen und außen

In die Kreation der meist 7,20 Meter langen, 2,55 Meter breiten und vier Meter hohen Tiny Houses werden die künftigen Besitzer von Anfang an eingebunden. „Theoretisch sind bis zu 8,40 Meter Länge





Gewinnen Sie ein Wochenende mit dem Toyota Aygo.
Schreiben Sie uns bis zum 15. März 2021 eine E-Mail mit dem Betreff „Aygo“ an: auto-und-leben@toyota-inside.de*



Hingeschaut!

Holzfassade Wunschlackierung inklusive: Welche Farbe darf es sein?



Parallelwelt Tiny House mit Dachterrasse, Toyota Aygo x-sky mit Faltdach

möglich, aber dann wird es schwieriger mit dem Transport“, erklärt die Produktdesignerin. Dieser erfolgt deshalb auch immer leer. Ein Ortswechsel ist darum immer ein echter Umzug inklusive Ein- und Ausbau der Einrichtung. Acht Modelle hat Diekmann derzeit im Angebot. Sie tragen Namen wie Alice, Nordic Fjöll oder Hampton Beach. Bodentiefe Fenster aus Holz oder Kunststoff, Dachgauen, Oberlichter mit Flachglaskuppel, Doppeltüren, Doppel-Stauraumtreppen mit Arbeitsplatzverlängerung, Loftebenen, vollausgestattete Küche und großzügiges Bad – „theoretisch ist nahezu alles möglich, inklusive Fotovoltaikanlage auf dem Dach und im Boden eingelassener Badewanne“, sagt Anika. Optimale Raumaussnutzung hat die

28-Jährige zum Lebensprinzip erhoben. „Ich gestalte die Häuser immer von innen nach außen.“ Viel Platz drinnen, wenig Platzbedarf draußen – diese Philosophie verkörpert auch der Toyota Aygo, mit dem die AUTO & LEBEN-Redaktion Anika heute besucht. Der Kleinwagen-Bestseller und sein durchdachtes Interieur sind das automobiler Pendant der Tiny Houses. Hochwertig, vielseitig, ökonomisch. Aktuell betragen die Lieferzeiten bei Diekmann rund drei bis acht Monate, je nach Modell. Die Wohnfläche schwankt je nach Länge und Ausbau zwischen zehn und 25,3 Quadratmetern. Die Preise beginnen bei 39.900 Euro, Verdopplung problemlos möglich. Voll flexibel eben.

...

toyota.de/aygo



Neuheit

Gestatten, 004

Toyota schärft sein SUV-Flaggschiff. In Tiefschwarz Metallic – als Sondermodell RAV4 Black Edition. Edel und markant zeigt sich der SUV von außen: Frontgrill, Unterfahrschutz sowie die Heck-Zierleiste sind komplett dunkel gehalten – und auch die 19-Zoll-Leichtmetallfelgen glänzen in der neuen Lackierung. Das Interieur zieren graue Nähte am Armaturenbrett, den Türverkleidungen und Sitzen. Die neue Black Edition ist oberhalb der Style Selection positioniert und verfügt damit ab Werk über zusätzliche Extras. Dazu gehört etwa das Navigationssystem Toyota Touch&Go Plus. Und ein bisschen James-Bond-Feeling gibt es on top dazu.

...
toyota.de/rav4



Sondermodell Die neue RAV4 Black Edition in Tiefschwarz Metallic

Toyota RAV4 Black Edition, 2,5 l Hybrid: Benzinmotor 131 kW/178 PS (131 kW/178 PS) und Elektromotor 88 kW/120 PS (88 kW/120 PS), Systemleistung 160 kW/218 PS (163 kW/222 PS), stufenloses Automatikgetriebe, Kraftstoffverbrauch innerorts 4,6 l pro 100 km (4,5 l pro 100 km), außerorts 5,1 l pro 100 km (4,8 l pro 100 km), kombiniert 4,8 l pro 100 km (4,5 l pro 100 km), CO₂-Emissionen kombiniert 108 g pro km (103 g pro km), CO₂-Effizienzklasse A+ (Werte in Klammern beziehen sich auf Fahrzeuge mit adaptivem Allradantrieb AWD-i).



Geräumig Der 4,95 Meter lange Highlander kombiniert kraftvolles Design mit viel Platz

Marktstart

Raffiniert robust

Erfolgreiche Europa-Premiere: Der neue Highlander erobert die hiesigen Straßen – und ist nicht zu übersehen. Mit seinem kraftvollen Design und den markanten 20-Zoll-Leichtmetallfelgen verbindet er das Äußere eines städtischen SUV mit der Robustheit eines Geländewagens. Ein flexibles Raumkonzept mit sieben Sitzplätzen und 658 Liter Kofferraumvolumen ermöglichen Funktionalität und Vielseitigkeit. Die dritte Generation des Highlanders verfügt über die neueste Hybridtechnologie sowie einen intelligenten Allradantrieb (AWD-i) und ist in drei Varianten verfügbar. Zu allen Ausführungen gehört das neueste Toyota Safety Sense-Paket. Optional erhältlich sind ein Head-up-Display sowie ein digitaler Rückspiegel. Zu den Highlights im Innenraum zählen – je nach gewählter Ausstattung – belüftete Vordersitze sowie ein 12,3-Zoll-Multimedia-Touchscreen inklusive Navigationssystem.

...
toyota.de/highlander2020

Toyota Highlander, 2,5 l Hybrid: Benzinmotor 140 kW (190 PS), Elektromotor 134 kW (182 PS), Systemleistung 182 kW (248 PS), stufenloses Automatikgetriebe, Kraftstoffverbrauch innerorts 5,8–5,4 l pro 100 km, außerorts 5,4–5,2 l pro 100 km, kombiniert 5,5–5,1 l pro 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 124–116 g pro km, CO₂-Effizienzklasse A+



Jetzt anmelden unter:
www.werkstatttester.com/anmeldung

Cooler Sache – jetzt Werkstatttester werden und bei einer Inspektion 200€ oder einem Saisoncheck 100€ sparen.

Toyota-Fahrer als Werkstatttester gesucht!

TÜV Rheinland prüft deutschlandweit die Service- und Werkstattqualität in Autohäusern und Werkstätten. Doch dazu brauchen wir Ihre Unterstützung. Ihr Toyota ist nicht älter als 10 Jahre und muss in absehbarer Zeit zur Inspektion? Perfekt, dann sollten Sie sich unbedingt anmelden und TÜV Rheinland-Werkstatttester werden. Für Ihre Mithilfe erhalten Sie nach dem Werkstattaufenthalt eine Vergütung in Höhe von 200,00€ bei einer Inspektion bzw. 100,00€ bei einem Toyota 16 Punkte Check.

TÜV Rheinland Mobilität · Am Grauen Stein · 51105 Köln · werkstatttest@de.tuv.com · Tel. 0221 806 4477
[facebook.com /TUV.Rheinland.Mobil](https://facebook.com/TUV.Rheinland.Mobil)

www.tuv.com/werkstatttester

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.



Kein Tag ohne Ziel



Alhassane Baldé hat sein Ziel klar vor Augen: eine paralympische Medaille für Deutschland in Tokio zu holen. Dafür trainiert er jeden Tag in einem Rennrollstuhl von TOYOTA GAZOO Racing Europe.

A

ls Alhassane Baldé sechs Jahre alt ist, bekommt er seinen ersten Rollstuhl. Seitdem sind der heute 35-Jährige und sein Gefährt ein eingespieltes Team – und mittlerweile sehr schnell unterwegs. Mit seinem neuesten Modell trainiert der Rennrollstuhlfahrer seit November 2020 für die Paralympischen Spiele in Tokio. Wenn die Temperaturen es erlauben, arbeitet er draußen an Kondition und Technik, sonst zieht es ihn auf den Rollentrainer. Der Rennrollstuhl ist für TOYOTA GAZOO Racing Europe bereits das vierte gemeinsame Projekt mit paralympischen Sportlern. Wie bei den anderen Projekten ist auch in dieses ebenso viel kooperatives

Planen, Tüfteln und permanentes Optimieren geflossen. Der querschnittsgelähmte Sportler und die Projektleiter Roger Kirschner und Norbert Schäfer haben seit Anfang 2019 intensiv an dem Rollstuhl gearbeitet. Unter der Leitung von Roger wurde er von Grund auf neu konstruiert und gebaut. Das regelmäßige Feedback des Sportlers sei dabei extrem wichtig, so Norbert, „denn der Rollstuhl muss technisch alle Anforderungen erfüllen, aber auch bis ins kleinste Detail perfekt an seinen Körper angepasst werden“.

Das Prinzip „Go and See“

So wurde im Laufe des Prozesses beispielsweise nicht nur die

Text
Susanne Knechtges

Fotos
Jack Kulcke

Detailarbeit
Das Skelett des
Rennrollstuhls ist von innen
hohl und in einem 3-D-
Drucker aus Aluminium
gefertigt (rechts)

Maßanfertigung
Jedes Sportgerät von TOYOTA
GAZOO Racing Europe ist ein
Unikat (links)

Alle für Tokio
Trainer Alois Gmeiner,
Roger Kirschner, Norbert
Schäfer und Ralf Böhle mit
Alhassane aldé (unten, v.l.)



Lenkung mehrmals überarbei-
tet und präzisiert, sondern auch
die Polsterung der Sitzschale
und des Rückens, wo es
anfangs zu Druckstellen kam.
Für Roger geht es vor allem
um das Verstehen des Sports:
„Zwar habe ich den Rollstuhl
von Anfang an so vor mir
gesehen, wie er jetzt aussieht.
Aber zunächst musste ich den
Sport verstehen, um mit der
Konstruktion starten zu
können.“ Seine Kollegen und er
setzen dabei auf das Toyota
Prinzip „Go and See“: Gehe hin
und sieh selbst, worum es geht
– oder in diesem Fall, was der
Mann wirklich braucht. Der
schönste Lohn für die beiden
Projektleiter: „Wenn wir etwas
verändert haben, Al einsteigt
und anfängt zu grinsen“, sagt



Norbert. Das passiert, wenn die neue Technik optimal funktioniert und der Sportler sich in seinem Rollstuhl „zu Hause“ fühlt. Dazu trägt auch Ralf Böhle mit seinen Studien bei. Er ist Trainingswissenschaftler am Olympiastützpunkt in Köln und untersucht als Biomechaniker das optimale Zusammenspiel zwischen dem Sportler und seinem Sportgerät. Seine Hochgeschwindigkeitsaufnahmen von Alhassane geben Aufschluss über die Bewegungen des Sportlers und die genaue Winkelstellung seiner Arme. Auch diese Daten fließen in die Konstruktion ein. Dass Alhassane nun eins mit seinem Rollstuhl ist, beruht also vor allem auf sehr guter Teamarbeit.

Mitten in der Vorbereitung

Al, wie er meist genannt wird, ist seit 2002 im Team Deutschland Paralympics des Deutschen Behindertensportverbandes und hält die deutschen Rekorde über 800, 1.500 und 5.000 Meter. Was ihm noch

fehlt, ist eine Medaille bei den Paralympischen Spielen. Dieser Traum soll in diesem Jahr in Tokio in Erfüllung gehen. Unterstützt wird er dabei von seinem Trainer Alois Gmeiner. Schon seit 2011 arbeiten die beiden zusammen und bereiten sich aktuell auf die Trainingslager und Wettbewerbe für Tokio vor. „Die Normen sind hoch“, sagt Alois. „Teilweise müssen die deutschen Rekorde dafür eingestellt werden.“ Ein Höhepunkt in der Vorbereitung steht im Mai auf der schnellsten Bahn der Welt an, im schweizerischen Arbon. Dort trifft sich traditionell die Weltelite der Rennrollstuhlfahrer. Hat Al keine Wettbewerbe vor sich, trainiert er jeweils vor- und nachmittags zwei Stunden im Rollstuhl, fährt zusätzlich mit dem Handbike und macht drei Mal pro Woche Krafttraining. Hinzu kommen zwei bis drei Physiotherapie-Termine pro Woche. „Für mich gibt es keinen Tag ohne Training, keinen Tag ohne Ziel“, erzählt er. „Jeder Tag bringt mich meinem Ziel, eine paralympische Medaille zu gewinnen, näher.“

Andere Sicht auf die Welt

Und daran arbeiten letztlich alle mit. So lässt Trainer Alois sich laufend Neues für das Training einfallen und schätzt Alhassanes Aufgeschlossenheit. Auch Roger und Norbert von TOYOTA GAZOO Racing Europe reagieren weiter auf jedes Feedback von Al, um den Rollstuhl für Tokio immer noch ein bisschen zu verbessern. Eine paralympische Medaille wäre für Alhassane ein toller Abschluss seiner aktiven Sportlerkarriere. Roger fühlt sich schon jetzt belohnt, wenn er sagt: „Das Schönste an so einem Projekt ist ja, dass es auch die eigene Sicht auf die Welt verändert.“

...



Symbiose Sportler und Rollstuhl
bilden eine perfekte Einheit

A red Toyota Camry is shown from a side profile, parked at night. The car's sleek design and metallic finish are highlighted by the ambient light. In the background, a building with a glowing 'NAGAYA' sign is visible, suggesting a Japanese restaurant or business. The overall scene is set in a city at night, with blurred lights and structures in the distance.

Zwei Sterne und ein Camry

„Nippon am Rhein“ – das japanische Viertel in Düsseldorf ist seit 20 Jahren die Heimat von Yoshizumi Nagaya. Seine Küche wurde mehrfach vom „Guide Michelin“ ausgezeichnet. Ein Besuch mit dem Toyota Camry.

Fotos
Olaf Lumma



AR
Hingeschaut!



F

ür Yoshizumi Nagaya ist ein Besuch auf dem Markt jedes Mal ein Erlebnis. „Wenn ich qualitativ hochwertige Lebensmittel sehe, dann würde ich am liebsten sofort anfangen, etwas mit ihnen zu kreieren“, sagt der Japaner. Nagaya ist bescheiden geblieben, demütig und voller Begeisterung für die Wunder der vielfältigen Zutatenwelt, die sich ihm tagtäglich bieten. Trotz all seiner Erfolge, trotz des großen Hypes um seine mittlerweile mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichnete Küche. Sein Restaurant „Nagaya“ im japanischen Viertel in Düsseldorf ist eine angesagte Location für kulinarische Höhenflüge. Tischdecken und Silberbesteck gab es lange nicht. „Nach meiner Michelin-Auszeichnung besuchten mich viele neue Gäste und wunderten sich über meinen Minimalismus – und ich reagierte“, sagt er schmunzelnd.

Exquisit und einzigartig

Seiner Küche ist er bis heute treu geblieben. Japanische treffen dabei auf europäische Einflüsse – eine aufregende Fusion aus Aromen, Texturen und Farben. Gegrilltes Filet vom edlen Wagyu-Rind, gebratener Kabeljau, Sashimi von der japanischen Dorade oder Carpaccio vom japanischen Gelbschwanz mit Yuzu-Soja-sauce – die Karte des Restaurants „Nagaya“ ist ein Potpourri exquisiter Köstlichkeiten. Seine Herkunft verliert der Sternekoch dabei nie aus den Augen. Vor



Immer im Einsatz
Yoshizumi Nagaya am Toyota Camry im Farbton Karminrot Metallic (oben)

Edle Speisen
Auf der Karte finden Gäste etwa das Filet vom japanischen Wagyu-Rind



20 Jahren zog er mit seiner Frau Jun von Japan nach Deutschland. „In meiner Heimat habe ich nur 20 Minuten von der Toyota Zentrale in Tokio entfernt gelebt“, sagt er. Vom Toyota Camry vor der Tür – der Businesslimousine in Karminrot Metallic – ist er sichtlich angetan: „Edel und sehr geräumig, gefällt mir.“

Fast wie zu Hause

Auch ihren gesamten Lebensmittelpunkt haben der 49-Jährige und seine Familie in „Nippon am Rhein“. Jenem Viertel, in dem so viele Restaurants, Bars und Geschäfte von Japanern zu finden sind wie sonst nirgend-

Toyota Camry, 2,5 l Hybrid: Benzinmotor 131 kW (178 PS) und Elektromotor 88 kW (120 PS), Systemleistung 160 kW (218 PS), stufenloses Automatikgetriebe, Kraftstoffverbrauch innerorts 4,7 l pro 100 km, außerorts 4,4–4,3 l pro 100 km, kombiniert 4,4–4,3 l pro 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 101–98 g pro km, CO₂-Effizienzklasse A+

wo in Deutschland. „Das war der Grund, weshalb wir hierher gezogen sind“, so Nagaya. Gelernt hatte er in Japan. Später arbeitete er als Küchenchef im Restaurant „Edo“ in Düsseldorf. Und machte sich 2004 selbstständig. Mittlerweile beschäftigt er 30 Mitarbeiter – und erkochte sich bisher zwei Michelin-Sterne. Darunter auch einen für sein zweites Restaurant, „Yoshi by Nagaya“. In seiner Küche kommen Produkte aus aller Welt auf den Teller. Zu Zeiten des Lockdowns als Take-away. Sein Credo: „Kochen und Kultur sind eng miteinander verbunden.“

...
toyota.de/camry
nagaya.de

Modellneuheit

Im Sportoutfit

Makeover für einen Crossover: Der neue Toyota C-HR GR Sport ist da. Inspiriert von den GR-Modellen und den Rennsporterfolgen von TOYOTA GAZOO Racing, fährt das neue Flaggschiff mit dunkel verchromtem Kühlergrill und sportlich gestaltetem Spoiler vor. Die in Schwarz eingefassten Scheinwerfer und Nebelscheinwerfer komplettieren die selbstbewusste Frontpartie. In der Seitenansicht harmonisieren Zierleisten in schwarzer Klavierlack-Optik mit 19-Zoll-Leichtmetallfelgen. Auch im Innenraum setzt Toyota auf Sportlichkeit und ein silbernes Finish. Die serienmäßigen Alcantara-Sitze sind mit rot-grauen Ziernähten versehen. Exklusive Schmuckleisten, das GR Sport-Logo und der typische GR-Knopf zum Motorstart sind weitere Erkennungszeichen. Zur Serienausstattung gehören unter anderem getönte Heck- und hintere Seitenscheiben, LED-Scheinwerfer mit adaptivem Frontscheinwerfer-System und ein Premium-Sound-System.

...

toyota.de/c-hr



Toyota C-HR GR Sport, 2,0 l Hybrid: Benzinmotor 112 kW (152 PS) und Elektromotor 80 kW (109 PS), Systemleistung 135 kW (184 PS), stufenloses Automatikgetriebe, Kraftstoffverbrauch innerorts 3,7 l pro 100 km, außerorts 4,2 l pro 100 km, kombiniert 4,0 l pro 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 92 g pro km, CO₂-Effizienzklasse A+



Motorsport-Event

Drei Tage Adrenalin

Ein ganzes Wochenende in der Grünen Hölle – das 24-Stunden-Rennen am Nürburgring ist für alle Motorsportfans das Highlight der Saison. Vom 4. bis zum 6. Juni erwarten Besucher des exklusiven Eventzelts am Hatzenbachplateau auch in diesem Jahr einzigartige Probefahrten mit GR-Modellen sowie ein überdachtes Foodtruck-Festival und jede Menge weiterer Highlights. Tickets gibt es vorab online.

...

toyota.de/motorsport/toyotagrsupra/toyota-goes-nuerburgring

Teilnahmebedingungen und Datenschutzerklärung zu den Gewinnspielen auf Seite 22 & 37 Veranstalterin ist die Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln. Bei Teilnahme per E-Mail zählt der elektronische Zugang bei uns. Pro Abonnent ist nur eine Teilnahme möglich – Mehrfachteilnahmen werden von dem Gewinnspiel ausgeschlossen. Mitarbeiter der Toyota Deutschland GmbH sowie Inhaber und Mitarbeiter von Toyota Vertragshändlern und jeweils deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Die Gewinner erhalten spätestens bis zum 31. März 2021 eine Benachrichtigung per E-Mail. Die Gewinne sind nicht übertragbar und können nicht in bar ausgezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO ist die Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln. Ihre bei der Teilnahme erhobenen Daten werden nur für die Verlosung und deren Abwicklung genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe namentlich veröffentlicht. Hieran besteht ein berechtigtes Interesse der Toyota Deutschland GmbH. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO. Der Veröffentlichung Ihres Namens können Sie bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung jederzeit widersprechen. Bitte senden Sie dazu eine Nachricht an auto-und-leben@toyota-inside.de. Ihre Daten werden nach Durchführung des Gewinnspiels gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter toyota.de/ueber/datenschutz. Für Fragen zum Datenschutz oder zur Ausübung Ihrer Rechte (z.B. auf Auskunft) können Sie sich per E-Mail an toyota.datenschutz@toyota.de oder per Post an die unten angegebene Adresse wenden.

Kontakt zu Toyota Auf toyota.de den Button „Kontakt aufnehmen“ anklicken und eine Nachricht senden. **Per Telefon** Toyota Modelle: 02234 102-2690, Lexus Modelle: 02234 102-2681. Versicherungsfragen richten Sie gern an den Toyota Versicherungsdienst, **E-Mail:** info@toyota-versicherung.de. Finanzierungsfragen beantwortet die Toyota Kreditbank im Internet unter toyota.de/finance/kontakt.aspx



**Erhältlich bei Ihrem
Toyota Händler!**

Jetzt elektrisch heizen: die eThermo Top Eco. Die Webasto Standheizung zum Anstecken!

Genießen Sie ein warmes Auto und freie Scheiben mit der eThermo Top Eco. Sobald das Fahrzeug per Anschlusskabel mit Ihrer 230 V Steckdose verbunden ist, kann die Standheizung gestartet werden – perfekt für Garagen- und Carport-Besitzer und Kurzstreckenfahrer. **Jetzt zum attraktiven Preis nachrüsten!**

Webasto
Feel the Drive

standheizung.de

Bereits verfügbar für Toyota C-HR, 2.0, MJ20; Toyota C-HR, 1.8h, MJ17; Toyota Corolla, 2.0h, MJ19; Toyota RAV4, 2.5h, MJ19; Toyota Yaris, 1.5h, MJ20; in Vorbereitung: Toyota Yaris, 1.0 & 1.5/Toyota LandCruiser/Toyota Hilux

Ab ins Grüne

Text
Reiner Kuhn

Wie genau lädt ein
Vizeweltmeister seine
Batterien auf? Elfyn
Evans vom TOYOTA
GAZOO Racing World
Rally Team im Porträt.





Konzentriert
Elfyn Evans am
Steuer des knapp
400 PS starken
Toyota Yaris WRC

Naturbursche
Nirgends kann
der Waliser
(unten l. in rotem
Outfit) so gut
abschalten wie
im Naturschutz-
park Coedy
Brenin



Normalerweise heizt er mit reichlich Adrenalin im Blut über Schotterpisten. Doch in seinem Geburtsort, dem rund 3.000 Einwohner zählenden Dolgellau in Wales, geht es dafür umso ruhiger zu. „In unserem Dorf haben wir kein einziges Geschäft, nicht einmal einen Pub“, scherzt Evans. Der 32-jährige Rallyefahrer sucht nach einer turbulenten Saison den Ausgleich in der Natur: „Ich muss nach draußen. Dort kann ich nicht nur wunderbar abschalten, sondern mich gleichzeitig auch fit halten.“

Fitness und Entspannung

Mit seinem zweiten Saisonsieg in der Türkei hatte Evans die Tabellenführung von Sébastien Ogier, seinem Teamkollegen aus dem TOYOTA GAZOO Racing World Rally Team, übernom-

men. Doch beim finalen WM-Lauf 2020 rund um Monza rutschte der Waliser auf einer kniffligen Passage von der Piste. Statt aber mit dem Unglück zu hadern, eilte Evans zurück an die Strecke und warnte seine Kontrahenten vor der vereisten Stelle. „Ohne Elfyns Warnung wären wir dort womöglich alle abgeflogen“, berichtet Ogier, der sich zum Weltmeister kürte. „Er ist ein echter Sportsmann und Freund.“ Auch Evans blickt zurück: „Natürlich ist man enttäuscht. Aber jetzt schauen wir nach vorn und bereiten uns auf die neue Saison vor.“ Das macht er am liebsten in seiner Heimat. „Ich mag das Landleben. Angeln ist jetzt nicht so mein Ding. Aber bei einer Fahrt auf dem Mountainbike kann ich gut runterkommen und die Sinne schärfen. Schließlich will ich im Yaris WRC erneut um den Titel kämpfen.“

...

Großes Erbe



Hypercar
GR010 HYBRID,
Langstreckenbolide
2021 (oben)

Schnellverschluss
Komplett
austauschbare Front
für ultrakurze
Boxenzeiten (unten)





**TOYOTA GAZOO Racing startet
durch: Nach zwei Weltmeistertiteln geht der
Rekord-Rennwagen TS050 HYBRID
in Rente. Jetzt darf sein Nachfolger ran:
das komplett neu entwickelte
GR010 HYBRID Le Mans-Hypercar.**

Text

Ralf Bielefeldt

Rang eins und zwei
beim Saisonfinale
2020 in Bahrain.

Besser hätte sich der TS050 HYBRID nicht aus dem Motorsport verabschieden können. Der Doppelsieg krönt die LMP1-Ära von Toyota, die 2012 begann. 29 von insgesamt 64 Langstreckenrennen hat TOYOTA GAZOO Racing gewonnen, insgesamt 26 Pole Positions eingefahren und 24 Mal die schnellste Runde absolviert. In drei der acht WEC-Saisons (FIA World Endurance Championship) stellte die Crew sowohl den Team- als auch den Fahrer-Weltmeister. Eine großartige Erfolgsstory – die das komplett neu entwickelte Hypercar konsequent fortschreiben soll.

Exklusive Straßenversion

500 kW (680 PS) leistet der hinter dem Fahrer platzierte 3,5-Liter-V6 Twin Turbo des neuen GR010 HYBRID Le Mans-Hypercar. 200 kW (272 PS) steuert der elektrische Hybrid-Powertrain an der Vorderachse bei. „Dieses Auto steht für die nächste Hybrid-Generation im Motorsport“, sagt Hisatake Murata, Team President von TOYOTA GAZOO Racing. Auch bei der 2021 FIA World Endurance Championship (WEC) ist der japanische Rennstall mit zwei Autos vertreten. „Ein herausforderndes neues Projekt. Wir fahren in der gleichen Meisterschaft, aber mit einem anderen Autotyp und gegen neue Konkurrenten“, schwärmt Fahrerweltmeister Kamui Kobayashi. Was die Fans sicherlich freut: Es wird auch eine exklusive Straßenversion des neuen Hypercars geben.

...

#meintoyota

• • •

Von Florida bis Feuerland

80 Tage Abenteuer: Für Heidrun und Dr. Rolf Lohbeck aus Schwelm ging es im Toyota FJ Cruiser durch Zentral- und Südamerika – und zwar über die Transamazônica, auf einer endlosen Piste aus rotem Lehm. Mal war die Strecke wie eine Achterbahn, mal machten Erdspalten das Befahren fast unmöglich. Heidrun Lohbeck: „Der Toyota nahm uns kein Gelände übel und hat uns oft gerettet. Wo auch immer wir auftauchten, wurde er von Passanten und Autofahrern bewundert.“ Die nächste Tour ist geplant: drei Monate Indien – sobald es wieder möglich ist. Natürlich im FJ Cruiser.



Nichts für schwache Nerven Das Ehepaar Lohbeck vor atemberaubender Kulisse. Ihr Toyota FJ Cruiser schaffte es problemlos auch durch äußerst schlammiges Gelände

FÜR SIE IMMER ONLINE

24 STUNDEN/7 TAGE



In wenigen Klicks zu Ihrem Werkstatt-Termin

Die Toyota Online Service Buchung:

Ab sofort können Sie Ihren Wunschtermin für Serviceleistungen ganz bequem online buchen. Bei allen teilnehmenden Toyota Händlern und Service-Partnern, rund um die Uhr und von jedem Ort der Welt. Probieren Sie es aus – auf www.toyota.de oder den jeweiligen Händler-Websites!

Ein kostenloser Service der Toyota Deutschland GmbH,
Toyota-Allee 2, 50858 Köln.



Jetzt Ihren Service
online buchen!

- Einfach registrieren
- Gewünschten Service auswählen
- Wunschtermin vereinbaren



Surfen Sie
jetzt zu Ihrem
Wunschtermin!



AUF DIE SONNENSEITE WECHSELN

MIT TOYOTA DEN FRÜHLING GENIEßEN

Toyota Räderwechsel-Service
ab

24,90 €¹

- Demontage Ihrer Winterräder
- Montage Ihrer Sommerräder²

Unser Zusatzangebot: Auf Wunsch wuchten wir auch aus und lagern Ihre Winterräder platzsparend ein.

Toyota Frühjahrs-Check
UPE

19,90 €³

- Prüfung von Motor- und Antriebsstrang
- Kontrolle von Elektronik und Sicherheit
- Untersuchung von Fahrwerk und Karosserie

Damit fahren Sie entspannt in die neue Jahreszeit.

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Hybrid 1,5-l-VVT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), innerorts/außerorts/kombiniert: 2,7 – 2,2/3,6 – 3,2/3,2 – 2,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 73 – 64 g/km (NEFZ).

Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

¹Unverbindliche Aktionspreisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln. Individuelle Aktionspreise und Angebote erhalten Sie bis zum 30. April 2021 bei Ihrem Toyota Vertragspartner. ²Das Angebot gilt für die Montage von mitgebrachten oder bei Ihrem Toyota Vertragspartner gekauften Komplettträgern (4 Stück). ³Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln. Individuelle Preise und Angebote erhalten Sie bei Ihrem Toyota Vertragspartner.